

Lebenslauf

Persönliche Daten

Prof. Dr. Dr. Frauke Meta Rostalski
(geb. Timm)

geb. am 6. Januar 1985 in Bad Nauheim |
verheiratet | ein Sohn | deutsch



Beruflicher und akademischer Werdegang

- Juli 2004 Abitur, St. Lioba Schule, Bad Nauheim (sehr gut – 1,0)
- Oktober 2004 -
Februar 2009 Studium der Rechtswissenschaften Philipps-Universität Marburg
Abschluss: Erste Juristische Staatsprüfung (gut)
Listenplatz 14 von 528 erfolgreichen Absolventen
- Oktober 2006 -
April 2009 Zusatzqualifikation im Medizin- und Pharmarecht (Abschlussnote:
13,25 Punkte), Auszeichnung mit dem Dieter Meurer Preis als
beste Absolventin
- Februar 2009 -
März 2009 Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Strafrecht, Freiburg, auf Einladung von PD Dr.
Hans-Georg Koch
- April 2009 -
Januar 2014 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für
Kriminalwissenschaften
Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund sowie
Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr. Hauke Brettel (April-Oktober 2013)
- 13.12.2011 Verleihung des Grades eines Doktors der Rechte
Dissertation zum Thema „Gesinnung und Straftat. Besinnung auf
ein rechtsstaatliches Strafrecht“ (summa cum laude)

- März 2011 -
März 2013
- Juristischer Vorbereitungsdienst am Landgericht Marburg
Abschluss: Zweite Juristische Staatsprüfung (gut)
Listenplatz 6 von 832 erfolgreichen Absolventen
- Januar 2013 -
Juli 2013
- Bewerbung um die Juniorprofessur für ein dogmatisches Fach an
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Listenplatz 2
- April 2013 -
Juli 2017
- Habilitation zum Thema „Der Tatbegriff im Strafrecht“; ab Januar
2014 gefördert durch ein Habilitationsstipendium der Deutschen
Forschungsgemeinschaft (Eigene Stelle)
- 05.07.2017
- Erteilung der *venia legendi* für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Rechtsphilosophie, Wirtschaftsstrafrecht, Medizinstrafrecht und
Rechtsvergleichung durch den Fachbereich Rechtswissenschaften
der Philipps-Universität Marburg
- September 2016 -
Mai 2017
- Forschungsaufenthalt an der State University of New York,
Buffalo, NY, zum Thema “A Comparative Study on Bringing
Criminal Charges in the United States and Germany” gefördert
durch Forschungsstipendien der VolkswagenStiftung, des
Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) und des
Marie-Curie-Programms der Europäischen Union
- November 2017
- Promotion im Fach Philosophie („Das Natürlichkeitsargument bei
biotechnologischen Maßnahmen“) betreut durch Prof. Dr. Andrea
Esser, Institut für Philosophie, Friedrich-Schiller-Universität Jena
(*magna cum laude*)
- Seit Januar 2016
- Ständige Autorin des „Juris Praxisreport Strafrecht“
- Februar 2018
- Mitgründerin des Arbeitskreises „Normentheorie“ u. a. gemeinsam
mit PD Dr. Stephan Ast, Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli, Prof. Dr. Anne
Schneider, Dr. Markus Wagner
- Januar 2018
- Ruf auf die W3-Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Universität zu
Köln, Ernennung: 1.8.2018
- Juli 2018
- Ruf auf die W2-Professur für Straf- und Strafprozessrecht
(einschließlich seiner internationalen Bezüge) sowie
Wirtschaftsstrafrecht an der Juristischen Fakultät der Universität
Augsburg (abgelehnt)

Seit September 2018	Chefredakteurin der Zeitschrift „REthinking Law“ (Handelsblatt Fachmedien)
Seit Oktober 2018	Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln
Seit Januar 2019	Mitglied im Zertifizierungsprojekt KI.NRW, zuständig für den Bereich „Recht“
Seit April 2019	Sprecherin der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“ an der Universität zu Köln

Auslandsaufenthalte

März 2010 - Mai 2010	Gastdozentur an verschiedenen Universitäten der Städte Wuhan, Peking, Shanghai und Nanjing, China, im Rahmen des Wissenschaftler austauschprogramms zwischen der Philipps-Universität Marburg und chinesischen Universitäten
September 2013 - Oktober 2013	Vortragsreise an die Nanjing Universität (China) sowie die Seoul Universität (Korea) gefördert durch den DAAD
Mai 2015	Kongressreise an die State University of New York, Buffalo, NY (USA) gefördert durch den DAAD
September 2016 - Mai 2017	Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY, gefördert durch die VolkswagenStiftung, den DAAD und das Marie-Curie-Programm der Europäischen Union

Vorträge

März 2015	„Normentheorie und Fahrlässigkeit. Zur Fahrlässigkeit als Grundform des Verhaltensnormverstoßes“, gehalten im Rahmen der Tagung „Normentheorie und Strafrecht“ an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Mai 2015	„Motives and Attitudes as a Purpose for Penalty-Enhancement shown by the Example of ‘Hate Crimes’“, gehalten im Rahmen der Konferenz “New Voices in European and Latin American Criminal Theory” an der State University of New York, Buffalo, NY (USA)

- September 2015 „Gesetzlichkeitsgrundsatz und ungleichartige Wahlfeststellung – Zum verfassungsrechtlichen Gebot des eindeutigen Schuldspruchs“, gehalten im Rahmen der Tagung junger Prozessrechtswissenschaftler „Einheit der Prozessrechtswissenschaft?“, Universität zu Köln
- Januar 2016 „Der Tatbegriff im Strafrecht“, Daimler und Benz Stiftung, Ladenburg
- Februar 2016 „A Comparative Study on Bringing Criminal Charges in the United States and Germany“, VolkswagenStiftung, Hannover
- Juli 2016 „Bestimmtheit der Sanktionsnorm bei bestimmbarer Verhaltensnorm – Zugleich ein Beitrag zu Inhalt und Aufgabe des verfassungsrechtlichen Gebots (hinreichend) bestimmter Strafgesetze“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Februar 2017 „Criminal Process and Truth“, State University of New York, Buffalo, NY (USA)
- April 2017 „Vom Sinn des Strafens“, Universität zu Köln
- Juni 2017 „Vorsatz und Vorsatzgegenstand bei illegalen Kraftfahrzeugrennen“, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Juni 2017 „Strafbefreiendes und strafmilderndes Nachtatverhalten als rechtliche Institute – unter besonderer Berücksichtigung des Steuerstrafrechts“, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Juli 2017 „Der (straf-)rechtliche Umgang mit illegalen Kraftfahrzeugrennen – Überlegungen de lege lata und de lege ferenda“, Vortrag im Rahmen des Habilitationskolloquiums, Philipps-Universität Marburg
- September 2017 „Motives and Attitudes as a Purpose for Penalty-Enhancement shown by the Example of ‘Hate Crimes’“, gehalten im Rahmen des Internationalen Symposiums “Hate Crime. State of Affairs from a Comparative Perspective”, Universität des Baskenlandes, Bilbao, Spanien
- Februar 2018 „Zur objektiven Unmöglichkeit schuldlosen Verhaltensunrechts im Strafrecht“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Normentheorie und Strafrecht“, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Mai 2018 „Zur Problematik der ‚kartellrechtlichen Grundabsprache‘ sowie der einheitlichen und fortgesetzten Zuwiderhandlung als rechtliche Institute“, Jones Day, Frankfurt

- September 2018 „Fake News‘ und die ‚Lügenpresse‘ – ein (neuer) Fall für das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht?, Daimler und Benz Stiftung, Ladenburg
- September 2018 „Verantwortung und Künstliche Intelligenz“, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- Januar 2019 „Zur Vereindeutigung von Kontingenz im digitalen Zeitalter“, Schleyer-Seminar, Bonn
- Februar 2019 „Strafrechtliche Risiken im Umgang mit ICOs“, Tagung „ICOs und Compliance“ auf Schloss Wahn, Köln
- Mai 2019 „Illegale Autorennen und kein Halten: Wird am Ende auch die Vorsatzdogmatik überholt?“, Vortrag im Rahmen des Mittagstischs „Gute Lehre“, Universität zu Köln
- Mai 2019 „Social Bots – Eine Gefahr für die Demokratie?“, Fördervereinsveranstaltung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
- Juni 2019 „Brave New World. Vom (Alp-)Traum lückenloser Straftatenahndung in Zeiten der Digitalisierung“, Workshop „Strafrecht und Digitalisierung in Wissenschaft und Praxis“, Universität Hamburg
- Juli 2019 „Legal Tech – Die Zukunft?“, Tagung „Digitalisierung und Strafverfahren“, Universität Leipzig
- Juli 2019 „Digitalisierung und Recht“, KI.NRW Ethik-Tag, Nordrhein-Westfälische Staatskanzlei, Düsseldorf
- September 2019 „Sanktionenrecht und Digitalisierung – Herausforderungen für Grund und Grenzen der Ahndbarkeit von Verstößen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“, Vortragsveranstaltung der BaFin, Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main
- Oktober 2019 „Wie sieht ein verantwortungsvoller Umgang mit Künstlicher Intelligenz aus?“, Summer School der Fraunhofer IAIS, St. Augustin, Bonn
- November 2019 Impulsreferat zum Thema „KI und Politik“, Digitalkonferenz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- November 2019 „Wenn der Kollege Computer mitspricht – Folgen der Digitalisierung für das Arbeitsrecht“, Impulsreferat im Rahmen einer Veranstaltung des Landesarbeitsgerichts, Köln

- November 2019 „Vertrauen und Künstliche Intelligenz – Zertifizierung als Alternative zu Regulierung?“, Veranstaltung „Verbraucherschutz digital“ des Landesverbraucherschutzministeriums NRW, Köln
- November 2019 „Wider das Strafrecht einsamer Inseln! Zum Entwurf einer normativ-funktionalen Straftatlehre für das gesamte Strafrechtssystem“, Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
- Dezember 2019 „Künstliche Intelligenz und Compliance“, Forum Compliance & Integrity, Karlsruhe
- Dezember 2019 „Wie lässt sich ein verantwortungsvoller Umgang mit zertifizierter KI gestalten?“, NRW. Symposium 2019 – Sind wir ohne KI bald k.o.?, NRW Bank, Münster
- Januar 2020 „Digitalisierung und Strafrecht – Facetten eines Forschungsfeldes“, Center for Data and Simulation Sciences, Universität zu Köln
- April 2020 „Strafe als Resonanz“, Universität zu Köln
- Mai 2020 „Impossibility Structures – (Straf-)Rechtliche Normen und Digitalisierung“, Tagung „Strafrecht und Digitalisierung, Universität Leipzig
- Mai 2020 „Digitalisierung und Arbeitsrecht“, Konferenz der Präsidenten der Landesarbeitsgerichte, Düsseldorf

Drittmittleinwerbungen, Stipendien und Auszeichnungen

- Januar 2010 -
Dezember 2012 Promotionsstipendium der Hanns-Seidel-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 30.000 €)
- Januar 2010 -
Dezember 2012 Promotionsstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 30.000 €, nicht angetreten aufgrund der Förderung durch die Hanns-Seidel-Stiftung)
- April 2011 Auszeichnung mit dem Dieter Meurer Preis als beste Absolventin der Zusatzqualifikation im Medizin- und Pharmarecht 2011 (Preisgeld: 1.000 €)
- April 2012 Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Dissertation von der VG-Wort (3.000 €) und der Fazit-Stiftung (1.500 €)

Juli 2013	Einwerbung der Mittel für das Internationale Symposium zum strafrechtlichen Umgang mit Produktgefahren in Marburg (2.000 €)
September 2013	Stipendiatin des DAAD (Vortragsreise nach China und Korea; eingeworbene Mittel in Höhe von 1.700 €)
Oktober 2013 - Oktober 2015	Habilitationsstipendium der Fazit-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 48.000 €, Inanspruchnahme nur bis Januar 2014 aufgrund der Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)
Seit Januar 2014	Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft: Eigene Stelle (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 280.000 €)
Mai 2015	Stipendiatin des DAAD (Kongressreise in die USA; eingeworbene Mittel in Höhe von 1.700 €)
Februar 2016 - Februar 2018	Stipendiatin in der Postdoktorandenförderung der Daimler und Benz-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von 40.000 €)
September 2016 - September 2017	Stipendiatin der VolkswagenStiftung – Fellowship in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA – einjähriger Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 110.000 €)
September 2016 - März 2018	Stipendiatin im Programm Postdoctoral Researchers International Mobility Experience gefördert durch das Marie Curie-Programm der Europäischen Union und den DAAD – einjähriger Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY, sowie sechsmonatige Wiedereingliederungsphase in Deutschland (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 130.000 € – Inanspruchnahme allein für die sechsmonatige Wiedereingliederungsphase aufgrund der Förderung durch die VolkswagenStiftung)
Seit Mai 2016	Projektverantwortliche im Forschungsprojekt “Post-crime factors and offender dangerousness. A thorough research on hate crimes and terrorism” gemeinsam mit Prof. Dr. Enara Garro (Universität des Baskenlandes) u. a., gefördert durch das spanische Wirtschafts- und Wettbewerbsministerium (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 50.000 €)

- Seit März 2017 Mitglied in der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (eingeworbene Mittel in Höhe von 30.000 € – Aufnahme für die Dauer von 5 Jahren)
- Januar 2018 Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Habilitation von der Fazit-Stiftung (2.000 €)
- April 2018 Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Habilitation von der Boehringer-Ingelheim-Stiftung (5.000 €)
- Oktober 2018 Einwerbung der Mittel zur Finanzierung der Tagung „Grundlagen und Konzepte des Strafrechts – Zur Leistungsfähigkeit von Straftatsystemen“ bei der Jungen Akademie (ca. 12.000 €)

Tagungen und Veranstaltungen

- Juli 2013 Mitveranstalterin des Internationalen Symposiums zum strafrechtlichen Umgang mit Produktgefahren in Marburg, Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Oktober 2017 Mitveranstalterin der Tagung „Normentheorie – Grundlage einer universalen Strafrechtsdogmatik“ (Buttenheimer Gespräche), Förderung durch die Daimler und Benz Stiftung
- Oktober 2018-
Februar 2019 Vortragsreihe „Legal Tech“ an der Universität zu Köln, Förderung durch den Verein zur Förderung der Rechtswissenschaft, Universität zu Köln
- Februar 2019 Workshop „ICOs und Compliance“ an der Universität zu Köln, Förderung durch die Junge Akademie
- April 2019 Gründungsveranstaltung der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“ mit einem Vortrag von Prof. Dr. Markus Gabriel, Universität Bonn („Das Denken und seine Modelle“)
- Mai 2019 Tagung „Grundlagen und Konzepte des Strafrechts – Zur Leistungsfähigkeit von Straftatsystemen“ an der Universität zu Köln, Förderung durch die Junge Akademie
- Mai 2019 „Fake News und Social Bots – Eine Gefahr für die Demokratie?“, Fördervereinsveranstaltung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln

Mitgliedschaften

Seit 2017	Mitglied in der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
Seit 2017	Mitglied im Deutschen Hochschulverband
Seit 2018	Mitglied in der interdisziplinären Arbeitsgruppe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften „Verantwortung: Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen“
Seit 2018	Mitglied in der interdisziplinären Arbeitsgruppe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften „Befangenheit“
Seit 2019	Mitglied in der interdisziplinären Arbeitsgruppe der Jungen Akademie „Künstliche Intelligenz“
Seit Januar 2019	Mitglied im Kriminalpolitischen Kreis (KriK)

Akademische Selbstverwaltung

April 2009 - Dezember 2011	Mitglied im Promotionsausschuss des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg
September 2011 - September 2012	Mentorin im Programm „ProMotivation“, organisiert von der Marburg University Research Academy (MARA) der Philipps-Universität Marburg
März 2012 - Oktober 2012	Mitglied der Berufungskommission (NF Prof. Dr. Dieter Rössner)
Seit Oktober 2018	Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln
Seit August 2018	Mitglied der Berufungskommission W3-Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht
Seit August 2018	Mitglied der Berufungskommission W3-Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Staatsphilosophie und Recht der Politik
Seit November 2018	Vertrauensdozentin bei Diskriminierung von Studierenden, rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln

Seit November 2018	Mitglied in der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, Universität zu Köln
Seit April 2019	Stellvertretendes Mitglied der Kommission für Information und Kommunikation, Universität zu Köln
Seit April 2019	Sprecherin der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“
Seit Juni 2019	Assoziiertes Mitglied des Center for Data and Simulation Sciences, Universität zu Köln

Lehrveranstaltungen

Oktober 2006 - Februar 2014	Arbeitsgemeinschaften zum Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafrechts
Oktober 2014 - März 2015	Anfängerübung im Strafrecht
Oktober 2008 - August 2018	Regelmäßige Vorlesungsververtretungen von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund im Rahmen der Pflichtfächer (u. a. Strafrecht Allgemeiner und Besonderer Teil; Strafprozessrecht), des Schwerpunktbereichsstudiums „Nationale und Internationale Strafrechtspflege“ (u. a. Medizinstrafrecht; Vertiefung im Strafrecht) sowie in der Anfänger- und Fortgeschrittenenübung im Strafrecht
Oktober 2017 - März 2018	Vorlesung Rechtsphilosophie
Oktober 2018 - Februar 2019	Vorlesung Strafrecht Grundkurs I
Oktober 2018 - Februar 2019	Vorlesung Medizinstrafrecht
Oktober 2018 - Februar 2019	Vorbereitungsseminar im Strafrecht
April - Juli 2019	Vorlesung Medizinstrafrecht

April - Juli 2019 Vorlesung Vertiefung Strafverfahrensrecht

April - Juli 2019 Vorlesung Strafrecht Grundkurs I

April - Juli 2019 Schwerpunktseminar im Strafrecht

Besondere Lehrprojekte

Seit Januar 2019 Gründung und Betreuung des „Legal Tech Labs Cologne“

Mai 2020 Filmabend der Fachschaft Jura „Recht anschaulich“, Thema: Sterbehilfe

April - Juli 2019 Teilnahme am ersten bundesweiten Moot Court im Strafrecht (Erster Platz), ausgerichtet an der Universität Leipzig

Mai 2020 Ausrichtung des bundesweiten Moot Courts im Strafrecht an der Universität zu Köln

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch (fließend), Spanisch (sehr gut), Latein (sehr gut)